Montag, 6. September 2010

Vormittag

_	•			
	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
08.30	Registrierung Kaffee, Gipfeli			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
09.00 - 09.45	KEYNOTE KLAUS KURZ ADOBE SYSTEMS			
10.00 - 10.45	InDesign CS5 Überflug: die neuen Features HAEME ULRICH Mit CS5 wurde aus InDe- sign ein Universaltool für Crossmedia-Publishing, Haeme Ulrich deckt an- hand der neuen Funktio- nen neue Märkte auf.	Photoshop CS5 Highlights MICHEL MAYERLE Michel Mayerle zeigt Ih- nen in dieser Session die besten und für Fotogra- fen/Prepressler wichtigs- ten neuen Funktionen in Photoshop CS5.	Illustrator CS5 Überflug: die neuen Features (f) ANDREAS BURKARD Die neue Version kann als das leistungsfähigste Update in der langen Ge- schichte von Illustrator bezeichnet werden. Das Referat zeigt warum.	
11.00 - 11.45	Hör mal, ich zeig dir, wie Gestaltung schmeckt R. TURTSCHI / M. MEIER Ein sensitives Spektakel, Schrift, Typografie und Grafikdesign akustisch auf die Schliche zu kommen. Wie tönt Garamond? Wie klingt 20 Minuten?	Neue Entwicklungs- umgebung für CS5 DANIEL STERCHI Java Script war gestern, jetzt wird mit CSIDE (Ac- tion Script) automatisiert. Entwickelt wird extrem effizient in Eclipse.	ID-Dokumente einrichten (e) ROGER THURNHERR Die richtigen Grundein- stellungen, Dokument- vorgaben, Arbeitsberei- che, eigene Tastatur- + Menübefehle, Ordnung im Fensterchaos.	



«Layout und InDesign»

Nachmittag

	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
13.15 - 13.45	Round Table live - Experten reden Klartext HANS GEORG WENKE Nachfragen zu tages- aktuellen Themen.			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
14.00 - 14.45	Von InDesign aufs Tablet, (Teil 1) HAEME ULRICH «Print stirbt nicht, Print alleine schon». Mit den neuen interaktiven Funk- tionen ist InDesign CS5 bereits bestens für das Tablet-Publishing gerüstet.	Systemschrift entwickeln LUKAS PALTRAM Der Schriftengestalter aus London entwickelt derzeit die Systemschrift für Ubuntu. Welchen Herausforderungen er dabei begegnet ist Teil seines Schriftenvortrages.	Neue Entwicklungsumge- bung für CS5 (f) DANIEL STERCHI Seit CS5 kann mit Action Script automatisiert wer- den. Schaffen Sie den Einstieg in die faszinie- rende Umgebung.	
15.00 - 15.45	Von InDesign aufs Tablet, (Teil 2) HAEME ULRICH So erstellen Sie mit Adobes «Digital Publishing»-Tools Ihre eigenen Magazine für das iPad.	Ligthroom 3 vs. Bridge MICHEL MAYERLE In dieser Session zeigt Ihnen Michel Mayerle alle wichtigen Unter- schiede und Gemein- samkeiten zwischen Lightroom 3 und der Bridge CS5.	InDesign und InCopy LiveEdit (e) DANIEL STERCHI Layouter arbeiten mit In- Design, gleichzeitig edi- tieren Autoren Texte in InCopy. Eine Internetver- bindung reicht für die Zusammenarbeit.	
16.15 - 17.00	RGB-Workflow mit CS5 und PDF/X-4 STEPHAN JAEGGI Mit medienneutralen PDF/X-Dateien behält man die Flexibilität be- züglich der Wahl der Druckbedingung bis zum Schluss bei.	CS Live KLAUS KURZ Die neuen Webservices von Adobe, integriert in die CS5. Neue Werk- zeuge für optimierte Zusammenarbeit.	InDesign CS5 High- lights (f) ROGER THURNHERR InDesign CS5 bringt eine Fülle neuer Funktionen. Roger Thurnherr hat die Rosinen daraus heraus- gepickt und zeigt sie in verständlicher Form.	
17.15 - 18.00	Tipps & Tricks (InDesign) HAEME ULRICH Haeme Ulrich zeigt ein Feuerwerk an Tricks und Kniffs aus dem InDe- sign-Alltag. Aha-Erleb- nisse und viel Spass ga- rantiert.	Illustrator für Webgrafik ANDREAS BURKARD Andreas Burkard zeigt die Verwendung von pi- xel- und vektorbasieren- der Webgrafik mit effi- zienten und kreativen Arbeitstechniken.	Photoshop & Bridge CS5 Highlights (f) MICHEL MAYERLE Machen Sie selber mit und erleben Sie die auf- regendsten neuen Funkti- onen von Photoshop und Bridge CS5. Michel führt Sie durch diese Session.	

Abend

19.00 Festsaal

Die grosse InDesign-Party

Die traditionelle InDesign-Party am Montagabend ist für alle Teilnehmer der Konferenz dank der Unterstützung unserer Partner Adobe und Apple inklusive reichhaltigem Buffet und einem Showblock kostenlos.

(f) = Fortgeschritten | (e) = Einsteiger

Dienstag, 7. September 2010

Vormittag

	,			
	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
08.30	Registrierung Kaffee, Gipfeli			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
09.00 - 09.45	KEYNOTE KLAUS KURZ ADOBE SYSTEMS			
10.00 - 10.45	Photoshop CS5 High- lights MICHEL MAYERLE Michel Mayerle zeigt Ih- nen in dieser Session die besten und für Fotogra- fen/Prepressler wichtigs- ten neuen Funktionen in Photoshop CS5.	Illustrator CS5 Überflug ANDREAS BURKARD Lernen Sie, wie Sie in Illustrator CS5 für perspektifische Arbeiten verwenden können.	InDesign CS5 Überflug: die neuen Features (e) ROGER THURNHERR Heben Sie mit uns ab und lernen Sie kompakt die neuen Funktionen von InDesign CS5 kennen. Ein guter Überblick über die neue Arbeitsweise.	
11.00 - 11.45	Digital Asset Management mit Bridge & Lightroom MIGHEL MAYERLE Erfahren Sie, wie Sie Bilder mit Bridge für die spätere Verwaltung und Bearbeitung in Lightroom vorbereiten.	Neue Entwicklungsumge- bung für CS5 DANIEL STERCHI Java Script war gestern, jetzt wird mit CSIDE (Ac- tion Script) automatisiert. Entwickelt wird extrem effizient in Eclipse.	Smart-Objekte (e) P. LAELY / D. WASSMER Smart-Objekte = Schlüs- sel zur nicht destruktiven Bildbearbeitung - führt zu einem verblüffend einfachen Arbeitsablauf. Achtung Suchtgefahr!	

«Bild und Photoshop»

Nachmittag

1 100111111111	J			
	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
13.15 - 13.45	Round Table live - Experten reden Klartext HANS GEORG WENKE Nachfragen zu tages- aktuellen Themen.			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
14.00 - 14.45	Cinema 4D im kreativen Prozess HELGE MAUS Die Arbeit mit 3D-Model- len für die Visualisierung wird in Agenturen immer mehr gefragt. Möglich- keiten und erste Schritte.	Digital Asset Management mit Lightroom 3 MICHEL MAYERLE Lernen Sie, wie Sie ver- schachtelte Stichwörter planen und selbst grosse- Bildmengen in Sekunden- schnelle durchsuchen.	Bildrepro, einfach und nachvollziehbar (e) PETER JAGER Mit ein paar Richtlinien und systematischem Vor- gehen kommen Sie zum guten Bild.	
15.00 - 15.45	RAW & DNG Bearbeitung MICHEL MAYERLE Lernen Sie alle Vorzüge des DNG-Formates ken- nen, auch diejenigen, welche nicht kommuni- ziert werden. Meistern Sie Camera RAW in Ih- rem Alltag.	Farbmanagement einrichten P. LAELY D. WASSMER Die wichtigsten Massnahmen zum erfolgreichen Farbmanagement-Betrieb in der Praxis. Step by Step.	Tablet-Publishing (f) HAEME ULRICH Erstellen Sie mit InDesign CS5 mit den neuen «Adobe Digi- tal Publishing»-Tools Ihr erstes kleines iPad- Magazin. Gute InDesign- Kenntnisse vorausgesetzt.	
16.15 - 17.00	Compositing-Techniken: 3D trifft Fotografie HELGE MAUS In diesem «Making-Off» zeigt Helge Maus praxis- nah anhand von Beispie- len, wie man 3D-Objekte professionell in Fotogra- fien integrieren kann.	Pixelroboter RETO WAHLI Automatisierte Bildbear- beitung; Fluch oder Se- gen. Was können sie, wie evaluiert man richtig, da- rauf sollten Sie beim Ein- satz achten.	Photoshop CS5 Highlights (f) P. LAELY / D. WASSMER Schnellübersicht der neuen Funktionen. Der Workshop zeigt Nutzen und Praxis anhand der News.	
17.15 - 18.00	Tipps & Tricks (Photoshop) MICHEL MAYERLE Michel Mayerle hat ein- mal mehr seine bes- ten Photoshop-Tricks ge- sammelt und präsentiert diese auf seine lockere und frische Art.	Intersubjektive Farbge- staltung ERNESTO BERGANTINI Intersubjektivität, Sub- jektivität und Objektivi- tät in der Farbgestaltung.	Aperture (e) ROGER THURNHERR Aperture 3 unter Anleitung einmal selber ausprobieren. Gesichter + Orte. Pinsel für präzises Retuschieren. Voreinstellungen für Anpassungen.	

Mittwoch, 8. September 2010

Vormittag

	,			
	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
08.30	Registrierung Kaffee, Gipfeli			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
09.00 - 09.45	Keynote DAVID EGGER/ PATRICK WERDER XEROX SCHWEIZ			
10.00 - 10.45	Digital Publishing KLAUS KURZ Adobes Strategien für das Digital Publishing, das heisst, für das Publizieren für Tablets und Digital Devices.	InDesign CS5 Überflug: die neuen Features HAEME ULRICH Mit CS5 wurde aus InDesign ein Universaltool für Crossmedia-Publishing, Haeme Ulrich deckt anhand der neuen Funktionen neue Märkte auf.	Photoshop CS5 High- lights (e) MICHEL MAYERLE Michel Mayerle zeigt Ih- nen in dieser Session die besten und für Fotogra- fen/Prepressler wichtigs- ten neuen Funktionen in Photoshop CS5.	
11.00 - 11.45	Publishing für iPad: Lösungen RENÉ NESSLER Welche Möglichkeiten bietet Apples Plattform für die Publikation von Inhalten? Welche Lösungen haben Kunden welt- weit realisiert?	RGB Ablauf, einfach und direkt P. LAELY / D. WASSMER Der immer beliebter und populärer werdende Arbeitsweg fokussiert aufgezeigt.	Lightroom 3: Das Biblio- theksmodul (f) MICHEL MAYERLE Meistern Sie den Umgang mit dem Bibliotheksmo- dul von Lightroom 3. Ler- nen Sie den Einsatz von Metadaten, Kollektionen und Suchabfragen.	

«Publishing in der Praxis»

Nachmittag

1 100111111111	J			
	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: René Theiler	Fokus-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Hans Georg Wenke	Hands-On-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Simon Specht	Partner Sessions «Seminar 2» Moderation: Chris Steffens
13.15 - 13.45	Round Table live - Experten reden Klartext HANS GEORG WENKE Nachfragen zu tages- aktuellen Themen.			Aktuelle Übersicht der Partner-Sessions:
14.00 - 14.45	Bild generelle Arbeitsschritte MICHEL MAYERLE Bereiten Sie sich optimal auf die Arbeit mit Pho- toshop vor. Lernen Sie wichtige Tipps und Tricks für den täglichen Um- gang mit Photoshop.	Flash Catalyst KLAUS KURZ Mit Flash Catalyst erstellen Sie ohne Coding rasch interaktive Inter- faces und Microsites.	Neue Entwicklungsumge- bung für CS5 (f) DANIEL STERCHI Seit CS5 kann mit Action Script automatisiert wer- den. Schaffen Sie den Einstieg in die faszinie- rende Umgebung.	
15.00 - 15.45	Der Format-Automat DANIEL STERCHI Repetitive Arbeiten soll- ten automatisiert wer- den, um sich Zeit fürs Wesentliche zu nehmen. So wird die Arbeit mit In- Design noch effizienter.	Publishing für iPad: neue Geschäftsmodelle RENE NESSLER Das iPad eröffnet Verla- gen und Publishern neue Märkte. Was sind dabei die Herausforderungen, was braucht es, was gibt es zu beachten?	Automatische Bildbear- beitung (e) P. LAELY / D. WASSMER Automatik via Einstelle- benen = Roter Faden zum guten Bild. Mehr Effizi- enz und Sicherheit durch def. Korr-Ablauf. Ein Muss für Quereinsteiger.	
16.15 - 17.00	InDesign Ausgabe Interaktiv PDF / Flash / Tablet HAEME ULRICH Single-Source-Publishing: Eine InDesign-Datei, mehrere Ziele: PDF-Print, PDF interaktiv und Flash. Die korrekten Exporteinstellungen.	STEPHAN JAEGGI In diesem Vortrag wer- den die interessantesten Möglichkeiten zur Au-	PDF aus Office-Dateien richtig aufbereitet (e) P. LAELY D. WASSMER Sehr oft entstehen moderne PDFs in Büroumgebungen. Auf was ist in der Erstellung sowie bei der Daten-Übernahme zu achten?	
17.15 - 18.00	PDF-Druckvorlagen aus der CS5 STEPHAN JAEGGI Welche Einstellungen muss man verwenden, um aus CS5 gute Druck- vorlagen auf Basis der PDFX-ready-Spezifikatio- nen zu bekommen?	XML im Publishing-Umfeld DANIEL STERCHI Sehen Sie die Möglich- keiten von XML mit In- Design. Viele praktische Beispiele, anregend für den eigenen Einsatz.	Lightroom 3: Das Entwickeln-Modul (f) MICHEL MAYERLE Lernen Sie selber, wie Sie am meisten aus Lightrooms Entwicklungsmodul herausholen. Meistern Sie das Zusammenspiel mit Photoshop und ACR.	

swiss publishing week 2010 swiss publishing week 2010 swiss publishing week 2010

Donnerstag, 9. September 2010

Vormittag

	Plenums-Sessions «Festsaal» Moderation René Theiler
08.30	Registrierung Kaffee, Gipfeli
09.00 - 09.45	Keynote THIERRY FERRIER, VSD
10.00 - 10.45	Einführung und Übersicht «Tablet-Publishing» URS FELBER Geräte wie iPad läuten ein neues Zeitalter für Verlage ein. Zeitungen, Magazine und Bücher werden künftig auch in elektronischer Form konsumiert. Was heisst das für Verlage? Was ist die optimale Strategie, um den Einstieg profitabel zu schaffen?
11.00 - 11.45	«Tablet-Publishing» in der Praxis HAEME ULRICH Neue Mobile Devices bringen neue Herausforderungen und Chancen für die Grafische Industrie. Publishing fürs iPad und andere Tablets.

Nachmittag

	Vertiefungs-Sessions «Grüner Saal» Moderation: Hans Georg Wenke
14.00 - 14.45	«Tablet-Publishing» Vertiefung URS FELBER Zeitungen, Magazine und Bücher müssen für die neuen Mobilgeräte künftig auch in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Urs Felber zeigt Chancen und Möglichkeiten anhand praktischer Beispiele erfolgreicher Unternehmen.
15.00 - 15.45	Digital Publishing@Adobe INGO EICHEL Tablets, Smartphones und Netbooks sind für Verlage zusätzliche Vertriebskanäle. Wie sieht Adobe diesen Markt? Welche Lösungen gibt es, um die Inhalte von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften bedarfsgerecht für verschiedene Lesegeräte aufzubereiten und zu verteilen?
16.15 - 17.00	«Tablet-Publishing» Vertiefung URS FELBER Zeitungen, Magazine und Bücher müssen für die neuen Mobilgeräte künftig auch in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Urs Felber zeigt Chancen und Möglichkeiten anhand praktischer Beispiele erfolgreicher Unternehmen.
17.15 - 18.00	Digital Publishing@Adobe INGO EICHEL Tablets, Smartphones und Netbooks sind für Verlage zusätzliche Vertriebskanäle. Wie sieht Adobe diesen Markt? Welche Lösungen gibt es, um die Inhalte von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften bedarfsgerecht für verschiedene Lesgeräte aufzubereiten und zu verteilen?

Mitorganisator



«Strategie-Seminare, Experten-Dialoge»

Nachmittag

Expertendialoge

Der Donnerstag-Nachmittag bietet mit den Experten-Dialogen ein ganz neues Konzept: Im Festsaal werden neun Sonnenschirme aufgestellt und unter jedem Schirm wird ein strategisch wichtiges Thema unter der Führung eines Experten diskutiert. Spezialisten von Lösungsanbietern bringen zusätzliche Fachkompetenz in die Runde. Eine Dialog-Runde dauert jeweils eine halbe Stunde. So haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich an mehreren Dialogen ihrer Wahl zu beteiligen.

Experten-Dialog

«Festsaal», 13.00 - 18.00

FESISddI, 15.00 - 16.00			
Thema	Experte		
Computer Generated Image	OTTO ZINGG 3D-Design ersetzt in der Industrie bereits teilweise die Fotografie. Wo macht ein Computer Generated Image Sinn?		
Database Publishing, PIM, MAM	HORST HUBER Automatische Produktion ab Datenbank. Daten verwalten für die effiziente Medienproduktion.		
Digitaldruck: Variabler Druck und Transpromo	GERHARD MÄRTTERER Kunden erwarten heute personalisierte Drucksachen. Trans- promo, ein noch zu wenig genutzter Markt.		
Farbmanagement	EDY SENN/PETER JÄGER Standardisierung der Farbe: Zeit und Kosten sparen.		
Tablet-Publishing (Publishing für Mobile Devices)	HAEME ULRICH Tablet-PCs und Apples iPad eröffnen einen neuen Markt für Verleger: Digitale Bücher und Zeitschriften.		
Nachhaltigkeit und Ökologie	RENÉ THEILER Nachhaltigkeit und Ökologie – eigentlich Ehrensache. Doch wie geht man diese Themen sinnvoll an?		
Redaktionssysteme	DANIEL STERCHI Teamarbeit will organisiert sein. Vom einfachen Verbund bis zum komplexen Publishing-System gibt es eine grosse Palette an Lösungen.		
Web2Print	TOM LANBACHER Kunden bearbeiten professionelle Layouts direkt im Web- browser.		
Wissenstransfer	MICHEL MAYERLE So bleiben Sie und ihre Mitarbeiter am Ball. Knowledge- Management für die Grafische Branche.		

Abend

19.00	Party im Grünen Saa
	Die Party ist für alle

Die Party ist für alle Teilnehmer der Konferenz dank der Unterstützung unserer Partner Adobe, Apple und PDFX-ready inklusive reichhaltigem Buffet und einem Showblock kostenlos. Sie steht unter dem Patronat des Verbandes Werbetechnik und Print (VWP) und des Verbandes Schweizer Druckindustrie (VSD).

swiss publishing week 2010 swiss publishing week 2010 13

Donnerstag, 9. September 2010

Vormittag

_			
	VWP-Haupt-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Florian Tanner	VWP-Partnersessions «Seminar 1» Moderation: Chris Steffens	VWP-Publishing CS5 «Seminar 2» Moderation: Josef Inauen
08.30	Registrierung im Foyer des Festsaals Kaffee, Gipfeli	Aktuelle Übersicht der Partner- Sessions:	
09.00 - 09.45	Keynote FLORIAN TANNER VERBAND WERBETECHNIK UND PRINT		
10.00 - 10.45	Neue Geschäftsideen mit LFP DIETER WEBER Wie entwickelt sich der Markt im Large Format Printing? Es wer- den Anwendungen und Beispiele gezeigt.		Illustrator THOMAS GERIG Illustrator: Neue Möglichkeiten mit Illustrator CS5 für den effizienten Einsatz in der Werbetechnik für Entwurf, Avor und Produktion.
11.00 - 11.45	Konturenschneiden mit Schneideplottern FRITZ GLESTI Grossformatige Digitaldrucke auf Selbstklebe-Folie mit Konturlinie versehen und mit einem Schneideplotter massgenau ausschneiden.		Photoshop STEPHAN STRÄSSLE Bildaufbereitung für den Gross- format-Druck. Vorgehensweise, Optimierung und Qualitätskont- rolle. Was ist machbar, wo sind die Grenzen.



14



swiss publishing week 2010

«Verband Werbetechnik und Print (VWP)»

Nachmittag

	VWP-Haupt-Sessions «Mehrzwecksaal» Moderation: Florian Tanner	VWP-Partnersessions «Seminar 1» Moderation: Chris Steffens	VWP-Publishing CS5 «Seminar 2» Moderation: Josef Inauen
14.00 - 14.45	Was kann moderner Siebdruck bieten LORENZ BOEGLI Veredelung in Zukunft, Veredelung in dritter Dimension. Präsentation von Arbeiten, die die technischen Grenzen des Siebdrucks sprengen.	Aktuelle Übersicht der Partner- Sessions:	InDesign RENE WÄGER InDesign als Werkzeug für Gross- format-Druck.
15.00 - 15.45	Ökologie und Ökonomie im digitalen Grossformatdruck PAUL VON DER CRONE Ökologischer digitaler Druck unter betriebswirtschaftlichen Kriterien. Grüne Drucktechnologie: Wunsch, Vision oder bereits Realität?		Grossformatiger Digitaldruck nach ISO Norm KARLHEINZ KAISER Christinger Partner AG, wo der Referent CEO ist, wurde 2006 als erste grossformatige Digital- druckerei der Welt nach dem Pro- zess Standard Offset zertifiziert. Es geht um Gründe und Resultate.
16.15 - 17.00	Life Kommunikation als Königsdisziplin THOMAS BERGER Messeauftritte bieten grosse Chancen, wenn man es richtig macht. Was ist wichtig und welche Fettnäpfchen gilt es, auszulassen?		Schnittsoftware / Überblick LARS BENDIXEN Eine automatische Datenbereit- stellung mittels neuester Software vereinfacht das digitale Schneiden mehr denn je.
17.15 - 18.00	PDF/X aus Office-Daten BEAT KIPFER Wie man aus Office-Programmen mit den Settings von PDFX-ready zu sauberen PDF-X-Daten gelangt und welche Klippen dabei zu um- schiffen sind.		RIP, Colormanagement EDWIN BRÄNDLI / ALDO POJER Colormanagement und Work- flow mit heutigen «intelligenten» Geräten. An einem Praxisbeispiel (Drucker/ Cutter) wird der ganze Workflow von der Idee bis zum fertigen Pro- dukt gezeigt.

Abend

9.00	Party im Grünen Sa

Die Party ist für alle Teilnehmer der Konferenz dank der Unterstützung unserer Partner Adobe, Apple und PDFX-ready inklusive reichhaltigem Buffet und einem Showblock kostenlos. Sie steht unter dem Patronat des Verbandes Werbetechnik und Print (VWP) und des Verbandes Schweizer Druckindustrie (VSD).

swiss publishing week 2010 15